

Fortbildungsangebote für Lehrer*innen

44. Ausgabe
Wintersemester 2023/24

Zentrum für Bildungsforschung und Lehrerbildung – PLAZ-Professional School

Direktorium

Prof. Dr. Bardo Herzig (Fakultät für Kulturwissenschaften, Direktor)

Prof. Dr. Marc Beutner (Fakultät für Wirtschaftswissenschaften, stv. Direktor)

Prof. Dr. Sabine Fechner (Fakultät für Naturwissenschaften, stv. Direktorin)

Prof. Dr. Uta Häsel-Weide (Fakultät für Elektrotechnik, Informatik und Mathematik,
stv. Direktorin)

Silke Ernesti (Zentrum für schulpraktische Lehrerbildung Paderborn,
gewählte Vertreterin Zentren für schulpraktische Lehrerbildung)

Dr. Annegret H. Hillig (PLAZ-Professional School, Geschäftsführerin)

Adresse

Universität Paderborn

Zentrum für Bildungsforschung und Lehrerbildung – PLAZ-Professional School

Gebäude W – Ebene 3

Mersinweg 3 (Ecke Pohlweg)

33100 Paderborn

<https://plaz.uni-paderborn.de>

Ansprechpartner

Björn Heerdegen

Tel.: 05251 60-4572

E-Mail: presse@plaz.uni-paderborn.de

Herausgeber

im Auftrag des PLAZ-Direktoriums:

Björn Heerdegen

Paderborn, August 2023

Inhaltsverzeichnis

| | |
|--|----|
| Vorwort | 5 |
| Allgemeine Hinweise | 6 |
| Zertifikat | 6 |
| Tagungen, Workshops, Vorträge | 7 |
| Paderborner Fremdsprachentag 2023 | 7 |
| Mediumadäquates Philosophieren. Ein Ansatz zur Eröffnung ästhetischer Wirkungsräume | 8 |
| Bewegung und Lernen – Wie gestalte ich meinen Schulalltag bewegungsorientiert?! | 9 |
| Demokratiepädagogik im Schulfach Pädagogik: Herausforderungen – Diskussionen – Anregungen | 10 |
| 1. Paderborner Praxistag – Schule im Spannungsfeld zwischen analog und digital | 11 |
| Ringveranstaltungen, Kolloquien und mehrtägige Seminare | 12 |
| <i>PPIK</i> – Paderborner Perspektiven auf Inklusion – interdisziplinär, diskursiv, praxisbezogen – Kolloquien, Kolleg & Kamingespräch | 12 |
| Paderborner Kolloquium zur Philosophie | 13 |
| Digitalität, Diversität und Diskriminierung | 14 |
| Uwe Johnsons „Jahrestage“ | 15 |
| Deutsche Literatur der Gegenwart | 16 |
| 42. Paderborner Gastdozentur für Schriftstellerinnen und Schriftsteller: Jan Wagner | 17 |
| Forschungskolloquium Englisch | 18 |
| Forschungskolloquium Geschichtsdidaktik | 19 |
| Forschungskolloquium Psychologie | 20 |
| Abendmahlsfrömmigkeit | 21 |
| Aktuelle Fragen der Theologie | 22 |
| Gemeinschaftskonzeptionen | 23 |
| Klingende Kirchengeschichte: 90 Jahre Barmer Theologische Erklärung | 24 |
| Beziehungen zur Umwelt gestalten? | 25 |
| Das Phänomen Prophetie in der Antike und in biblischer Literatur (AT und NT) | 26 |
| Diakonisches Lernen | 27 |
| Festkalender in den abrahamitischen Weltreligionen | 28 |
| Gotteshäuser | 30 |
| Jesus Christus gestern und heute | 31 |

| | |
|---|----|
| "My body is a temple"? Körper und Leib in Judentum und Christentum | 32 |
| Nur Mutter, Vater, Kind? Ausgewählte Texte zu Elternschaft in der Bibel (Seminar mit Griechisch Kenntnissen) | 33 |
| Studienfahrt nach Auschwitz und Warschau | 34 |
| Das Gebet im Islam: Eine Einführung in Theorie und Praxis | 36 |
| Gebäudeplan | 37 |
| Anreise | 38 |

Vorwort

Zu Beginn dieses Fortbildungsverzeichnisses möchten wir an Prof. em. Dr. Hans-Dieter Rinkens erinnern, der am 29. Mai 2023 im Alter von 80 Jahren verstorben ist.

Hans-Dieter Rinkens gehörte im Jahr 1995 zu den Gründungsmitgliedern des Paderborner Lehrerausbildungszentrums (PLAZ) als zentrale wissenschaftliche Einrichtung und hat damit wesentlich die Weichen für die Weiterentwicklung der Paderborner Lehrerbildung gestellt. In seiner Funktion als Vorsitzender hat er maßgeblich dazu beigetragen, das PLAZ bundesweit beispielgebend für die Ausbildung von Lehrkräften zu profilieren und die Lehrerbildung zu einer wichtigen Säule der Universität zu machen. Standards, Kompetenzorientierung, Profilbildung und Qualitätssicherung als Leitideen sind mit seinem Namen verbunden. Mit der 2008 erfolgten Neugründung als Zentrum für Bildungsforschung und Lehrerbildung – PLAZ -Professional School hat er das PLAZ in seine heutige institutionelle Form überführt, nachhaltig geprägt und bis 2009 geleitet. Für die Gründung der Alumni-Vereinigung PLAZEF – Paderborner Lehrerausbildung – Zusammenschluss von Ehemaligen und Förderern – gab Hans-Dieter Rinkens 1998 den Anstoß und stand der bundesweit ersten Vereinigung speziell für ehemalige Lehramtsstudierende bis 2023 als Vorsitzender vor.

Wir haben mit ihm nicht nur einen hoch geschätzten Wissenschaftler, sondern auch einen zielstrebigen und beharrlichen Reformier, Mentor und Freund verloren. Wir zollen ihm großen Respekt und Dankbarkeit.

Mit diesem Fortbildungsverzeichnis möchten wir Ihnen wieder spannende Angebote aus dem Bereich der Lehrerbildung an der Universität Paderborn vorstellen.

Zum Herbst gehört an der Universität Paderborn der Fremdsprachentag wie das Dreihasenfenster zu Paderborn. Alle an aktuellen Fragen des modernen Fremdsprachenunterrichts in Englisch, Französisch und Spanisch Interessierten finden am Mittwoch, 13. September 2023, ein Austauschforum hierzu. Alle Infos hierzu können Sie auf Seite 7 nachlesen.

Am Freitag, 23. Februar 2024, wird unter dem Titel „Demokratiepädagogik im Schulfach Pädagogik“ die beliebte Tagungsreihe „Werkstatt Unterrichtsfach Pädagogik Ostwestfalen (WUPO)“ fortgesetzt, worüber Sie auf Seite 10 alles Wissenswerte finden.

Was braucht es, um sich in Schule im Spannungsfeld zwischen analog und digital und den sich hieraus ergebenden Anforderungen zurechtzufinden? Dieser Frage geht der erstmals stattfindende Paderborner Praxistag am Mittwoch, 6. März, nach. Alle Infos sind auf Seite 11 zu finden.

Wir hoffen, dass in diesem vielfältigen Programm an Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen auch etwas für Sie dabei ist. Es würde uns sehr freuen, Sie demnächst auf dem Campus begrüßen zu dürfen.

Björn Heerdegen, August 2023

Allgemeine Hinweise

Einige der nachfolgend aufgeführten Veranstaltungen werden als reine Fortbildungskurse für Lehrkräfte angeboten, andere sind gemeinsame wöchentliche Veranstaltungen mit Studierenden und Lehrenden der Hochschule. Aufgrund der teilweise großen Nachfrage sind die Veranstaltungen unter Umständen sehr stark frequentiert.

Die angekündigten Veranstaltungen aus dem laufenden Universitätsbetrieb beziehen sich auf das Wintersemester 2023/24. Vorlesungsbeginn ist der **9. Oktober 2023**, Vorlesungsende ist am **2. Februar 2024**. Über die in der Broschüre genannten Angebote hinaus gibt es zahlreiche Veranstaltungen für Studierende im regulären Semesterbetrieb, die auch von Gasthörer*innen besucht werden können (siehe das Vorlesungsverzeichnis der Universität unter <https://www.uni-paderborn.de>).

Anmeldungen zu den Vorträgen sind – wenn nicht bei der Ankündigung gesondert ausgewiesen – in der Regel nicht erforderlich. Insbesondere für Teilnehmende mit längerer Anfahrt empfiehlt es sich aber, sich für den Besuch von Vorträgen anzumelden bzw. sich über Terminänderungen oder -ausfälle vorab zu informieren. Die Kontaktadressen sind jeweils am Ende des Veranstaltungshinweises angegeben. Weitere lehramtsspezifische Informationen und Hinweise auf aktuelle Veranstaltungen, Projekte und Angebote finden Sie auf der PLAZ-Homepage: <https://plaz.uni-paderborn.de/>

Zertifikat

Auf Wunsch kann nach der Teilnahme an einer Fortbildungsveranstaltung ein Teilnahmezertifikat ausgestellt werden. Dieses Zertifikat dokumentiert neben der Veranstaltungsart auch die gegebenenfalls erbrachte Leistung innerhalb der besuchten Veranstaltung (z. B. Referat, Seminararbeit).

Die Fortbildungsveranstaltungen für Lehrer*innen können nicht zu einem berufsqualifizierenden Abschluss der Universität führen. Ein solcher Abschluss ist nur durch eine Einschreibung in einen der regulären Studiengänge möglich. Die Einschreibung in diese Studiengänge ist an Zulassungsvoraussetzungen gebunden, die den jeweiligen Prüfungsordnungen entnommen werden können.

Tagungen, Workshops, Vorträge

Paderborner Fremdsprachentag 2023

Mittwoch,
13.09.2023,
9.00-16.00 Uhr

Der Paderborner Fremdsprachentag führt jährlich mehrere hundert Lehrkräfte, Lehramtsanwärter*innen und Studierende, die sich für aktuelle Themen, Fragen und Methoden des modernen Fremdsprachenunterrichts interessieren, an die Universität Paderborn.

Universität
Paderborn
(Haupteingang)

Wie gewohnt werden in Vorträgen und Workshops grundlegende Aspekte des Unterrichts in Englisch, Spanisch und Französisch aufgegriffen und auch innovative Ansätze verfolgt und Möglichkeiten der Weiterentwicklung dargeboten. Dabei soll alle Theorie nicht grau bleiben, sondern durch einen steten Einbezug in die Praxis des Fremdsprachenunterrichts lebhaft werden. Weitere Anregungen für den Unterricht gibt es auf einer Ausstellung von Unterrichtsmaterialien. Die Ausstellung befindet sich im Foyer der Universität Paderborn. Das Foyer ist zugleich Begegnungs- und Austauschforum für die Teilnehmenden.

Zielgruppe: Die Angebote richten sich an Lehrer*innen und Lehramtsanwärter*innen für Schulen der Sekundarstufen I und II sowie an Studierende der entsprechenden Lehramtsfächer.

Veranstalter* Fachverband Englisch und Mehrsprachigkeit (E&M) NRW, Deutscher Spanisch-Lehrkräfteverband NRW, die Institute für Romanistik und Anglistik der Universität Paderborn und die PLAZ-Professional School.

Fächer: Englisch, Französisch, Spanisch

Infos: Das vollständige Programm findet sich auf der Website von E&M NRW (<https://www.eum-nrw.de>); hier kann man sich auch für den Fremdsprachentag anmelden.

Mediumadäquates Philosophieren. Ein Ansatz zur Eröffnung ästhetischer Wirkungsräume

Freitag,
29.09.2023,
14.00 Uhr

Raum: H2.240
(Hybridveranstaltung)

Problemorientierter Philosophieunterricht wird zunehmend multimedial gestaltet. Stellenwert und Bedeutung der verschiedenen Medien sind in der philosophiedidaktischen Theoriebildung jedoch strittig. Der Vortrag führt in diese Kontroverse ein und entwickelt vor diesem Hintergrund einen Ansatz zum mediumadäquaten Philosophieren, damit ästhetische Wirkungsräume zukünftig auch im philosophischen Unterricht erschlossen werden können.

Der Vortrag ist Bestandteil des PLAZ-Forschungskollegs Ästhetisches Lernen. Das interdisziplinäre Forschungskolleg betrachtet Ästhetisches Lernen als Gegenstand der Lehrer*innenbildung, das in einer zunehmend komplexer werdenden Welt an Relevanz zunimmt. Einmal pro Semester kommt die Gruppe zusammen, um über verschiedene Vorträge zu diskutieren.

Zielgruppe: Lehrer*innen, Lehramtsanwärter*innen, Studierende

Veranstalter*in: Forschungskolleg Ästhetisches Lernen

Dozentin: Prof. Dr. Vanessa Albus

Fach: fächerübergreifend

Veranstaltung: Vortrag

Infos: Weitere Informationen und der Link für eine digitale Teilnahme sind hier zu finden: <https://plaz.uni-paderborn.de/bildungsforschung/forschungsfoerderung/fk-aesthlernen>

Bewegung und Lernen – Wie gestalte ich meinen Schulalltag bewegungsorientiert?!

Freitag,
27.10.2023,
10.00-16.00 Uhr

Raum:
Seminarraum
Golfakademie,
Universität
Paderborn

Im Rahmen des Workshops steht die Bedeutung von Bewegung für das Lernen und für eine ganzheitliche Entwicklung des Kindes bzw. der*des Jugendlichen im Mittelpunkt. Die Teilnehmer*innen lernen bewegungsaktivierende Methoden für die Unterrichtsgestaltung sowie Ideen für aktive Bewegungspausen kennen. Inwiefern das Lernen durch Bewegungspausen unterstützt und gefördert werden kann, wird ebenfalls Inhalt des Workshops sein.

Zielgruppe: Lehrer*innen, Lehramtsanwärter*innen, Lehramtsstudierende, OGS-Fachkräfte und alle Interessierten

Veranstalter*in: besslab (Bewegungs-, Spiel- und Sportlabor), Department Sport und Gesundheit der Universität Paderborn

Arbeitsbereich Kindheits- und Jugendforschung im Sport

Fach: Sport

Veranstaltung: Workshop

Infos: Weitere Informationen finden Sie unter: <https://sug.uni-paderborn.de/sportwissenschaft/kindheits-und-jugendforschung-im-sport/bess-lab>

Anmeldung: bis 20.10.2023 per E-Mail an Dr. Nicole Satzinger: nicole.satzinger@upb.de

Demokratiepädagogik im Schulfach Pädagogik: Herausforderungen – Diskussionen – Anregungen

Freitag,
23.02.2024,
09.00-16.00 Uhr
Universität
Paderborn

Vor dem Hintergrund zunehmender antidemokratischer gesellschaftlicher Entwicklungen hat sich die Debatte um Demokratiepädagogik als Querschnittsaufgabe von Schule und Unterricht in den vergangenen Jahren sichtbar intensiviert. Dazu trägt auch die sich verstärkende Skepsis gegenüber demokratischen Institutionen und Verfahren, die sich in populistischen und rechtsradikalen Diskurszusammenhängen (digital) verbreitet, sowie das weltweite Erstarren autoritärer Regime bis hin zu Versuchen der Destabilisierung der westlichen Demokratien bei.

Dem Schulfach Pädagogik obliegt hier als gesellschaftswissenschaftlichem Fach eine besondere Verantwortung in der Umsetzung demokratiefördernder Angebote, weist es doch eine spezifische inhaltliche Nähe zu demokratiepädagogischen Themen und Methoden auf. Trotzdem gibt es bis dato kein fachdidaktisches und praxisorientiertes Konzept, das demokratiepädagogische Aufgaben des Faches, thematische Fokussierungen und Methoden zentriert. Ausgehend von diesem Mangel fokussiert die Fortbildung folgende Fragen:

1. Welche demokratiepädagogischen Aufgaben und Ziele sind mit dem Fach Pädagogik verbunden?
2. Welche fachdidaktischen Modelle sind geeignet, um diese Aufgaben und Ziele auf Unterrichtsebene umzusetzen?
3. Anhand welcher Inhalte und Methoden sind diese Aufgaben und Ziele umsetzbar?

Diesen Fragen wird in einem Hauptvortrag des Demokratiepädagogen Dr. Wolfgang Beutel, einer fachdidaktischen Podiumsdiskussion und in praxisorientierten Workshops nachgegangen.

Zielgruppe: Lehrer*innen, Lehramtsanwärter*innen und Lehramtsstudierende des Unterrichtsfachs Pädagogik.

Veranstalter* AG Unterrichtsfach Pädagogik der Universität Paderborn und
innen: Studiengangsguppe Unterrichtsfach Pädagogik der Universität Bielefeld

Fach: Pädagogik

Infos: Das vollständige Programm sowie Informationen zur Anmeldung finden Sie auf dieser Website: <https://plaz.uni-paderborn.de/service/veranstaltungskalender/plaz-veranstaltungen-im-ueberblick/demokratiepaedagogik-wupo>

1. Paderborner Praxistag – Schule im Spannungsfeld zwischen analog und digital

Mittwoch,
06.03.2024,
Uhrzeit wird noch
bekannt gegeben

Universität
Paderborn

Was braucht es, um sich in Schule im Spannungsfeld zwischen analog und digital und den sich hieraus ergebenden Anforderungen zurechtzufinden?

Dieser Frage geht der 1. Paderborner Praxistag mit dem Fokus auf der konkreten Nutzung, der kritischen Reflexion von Medien sowie der Ableitung von Konsequenzen hieraus nach. Neben einer einführnden Keynote zum Oberthema stehen vielfältige Angebote zur gemeinsamen Diskussion zur Verfügung. In fachlichen wie auch überfachlichen Austauschformaten sollen zentrale Herausforderungen kritisch diskutiert und mögliche Lösungsansätze formuliert werden. Eine gemeinsame Mittagspause lädt zum informellen Austausch ein.

Zielgruppe: Mentor*innen und Studierende im Praxissemester, interessierte Lehrkräfte, Lehramtsanwärter*innen, Hochschullehrende und alle weiteren Beteiligten der Lehrkräftebildung

Veranstalter*in: PLAZ-Professional School.

Infos: Das vollständige Programm sowie Informationen zur Anmeldung finden Sie auf dieser Website:

<https://plaz.uni-paderborn.de/lehrerbildung/fort-und-weiterbildungsangebote/tagungen-rund-um-aspekte-der-lehrerbildung/1-paderborner-praxistag>

Ringveranstaltungen, Kolloquien und mehrtägige Seminare

PPIK – Paderborner Perspektiven auf Inklusion – interdisziplinär, diskursiv, praxisbezogen – Kolloquien, Kolleg & Kamingespräch

Das interdisziplinär angelegte Projekt „PPIK – Paderborner Perspektiven auf Inklusion – interdisziplinär, diskursiv, praxisbezogen – Kolloquien, Kolleg und Kamingespräche“ bietet die Möglichkeit, Fragestellungen aus den Themenbereichen Heterogenität und Inklusion nachzugehen. Diskutiert wird auch die Frage des Transfers von Forschungsergebnissen in die schulische Praxis. Interessierte Lehrer*innen sowie weitere Akteur*innen sind herzlich zu der Kolloquiumsreihe eingeladen, um sich aktiv in diesen Diskurs einzubringen.

Im Mittelpunkt steht jeweils ein interner oder externer Fachvortrag oder eine Präsentation durch Doktorand*innen. Thematisch erfolgt eine Orientierung an den im Index für Inklusion herausgearbeiteten Dimensionen der Strukturen, Kulturen und Praktiken von Inklusion (Booth & Ainscow, 2019). Diese bilden jeweils einen Jahres-schwerpunkt des insgesamt dreijährigen Projekts und werden interdisziplinär ausgestellt. Die Themenblöcke für das Wintersemester 2023/24 zur Dimension „Strukturen“ sind folgende:

- Multiprofessionelle Kooperation und Teamentwicklung an inklusiven Schulen
- Förderung diagnostischer Kompetenzen
- Diagnose und dann...? Adaptiver Unterricht in inklusiven Schulen
- Förderliche Bedingungen an inklusiven Schulen gestalten: Inklusiver Schulentwicklung

Die Kolloquiumsreihe wird jeweils im Wintersemester montags von 16.00 bis 18.00 Uhr in einem **hybriden Format** durchgeführt. Die Teilnehmenden können halbjährlich ein Zertifikat erwerben.

Dozent*innen: wechselnd

Fach: fächerübergreifend

Termin: montags, 23.10.2023-02.2024, 16.00-18.00 Uhr

Raum: wird noch bekannt gegeben

Veranstaltungsart: Kolloquium

Zielgruppe: Lehrer*innen, Masterstudierende und Vertreter*innen der wissenschaftlichen (Hochschul-)Öffentlichkeit, die sich für Fragestellungen aus den Themenbereichen Heterogenität und Inklusion interessieren

Anmeldung: <https://www.uni-paderborn.de/universitaet/ppik>



Paderborner Kolloquium zur Philosophie

Im Rahmen des Kolloquiums zur Philosophie werden in jedem Semester zu etwa acht Terminen Paderborner und auswärtige Philosoph*innen eingeladen, in 45-minütigen Vorträgen und anschließender Diskussion aktuelle Forschungsthemen zu präsentieren.

Der Besuch des Kolloquiums zur Philosophie soll so einen Einblick in die gegenwärtige philosophische Forschungspraxis vermitteln. Eine Liste der Termine und Themen der einzelnen Veranstaltungen des Kolloquiums wird zu Semesterbeginn auf der Webseite des Faches Philosophie bekannt gemacht.

Dozent*innen: Prof. Dr. Ruth Hagengruber und Dr. Henning Peucker

Fach: Philosophie

Termin: Die Termine werden zu Semesterbeginn bekannt gegeben,
16.00-18.00 Uhr

Raum: Hörsaal O2

Veranstaltungsart: Kolloquium

Zielgruppe: Lehrer*innen, Lehramtsanwärter*innen, Studierende, Wissenschaftler*innen

Anmeldung: henning.peucker@uni-paderborn.de

Digitalität, Diversität und Diskriminierung

In einer Zeit, in der die Digitalisierung rapide voranschreitet und unser tägliches Leben in beispiellosem Ausmaß prägt, ist es von entscheidender Bedeutung, die Auswirkungen auf die Gesellschaft zu verstehen. Die Ringvorlesung ermöglicht es, tief in die Wechselwirkungen zwischen Digitalität und Gesellschaft einzutauchen und die Herausforderungen, Chancen und Grenzen dieser Beziehung zu erforschen.

Ein besonderer Schwerpunkt liegt dabei auf der Betrachtung von Digitalität aus einer Perspektive der Diversität. Gesellschaftliche Vielfalt und Geschlechtergerechtigkeit sind zentrale Themen unserer Zeit, die in der digitalen Welt besondere Relevanz erlangen. Die Ringvorlesung bietet Raum für Diskussionen darüber, wie digitale Technologien die bestehenden Geschlechterrollen und sozialen Hierarchien beeinflussen und wie wir eine inklusive und gerechte digitale Gesellschaft gestalten können.

Die Veranstaltungsreihe umfasst Vorträge renommierter Expert*innen. Durch die Vielfalt der Perspektiven und Ansätze werden die komplexen Zusammenhänge zwischen Digitalität, Diversität, Geschlecht und Gesellschaft beleuchtet und die Teilnehmer*innen ermutigt, ihre eigenen Fragen und Ideen einzubringen.

Dozent*innen: Dr.in Claudia Mahs und Matthias Philipper

Fach: Soziologie / Gender Studies

Termin: dienstags, 17.10.2023-30.01.2024, 16.00-18.00 Uhr

Raum: online (Zoom)

Veranstaltungsart: digitale Ringvorlesung

Zielgruppe: Lehrer*innen, Lehramtsanwärter*innen, Studierende, Wissenschaftler*innen

Anmeldung: mphilipp@mail.uni-paderborn.de

Uwe Johnsons „Jahrestage“

Vor 40 Jahren vollendete Uwe Johnson (1934-1984) sein großes erinnerungspolitisches Erzählprojekt zur deutschen Geschichte im 20. Jahrhundert, die sich im Leben der drei Generationen der Familie Cresspahl einschreibt. Die Veranstaltung geht den Facetten dieses vielschichtigen erzählerischen Meisterwerks nach, das thematisch als Geschichts-, Familien- und politischer Roman gefasst werden kann, das narrationstheoretisch gleichermaßen als Roman oder als kalendarisches, dialogisches oder fingiertes mündliches Erinnerungserzählen in Erscheinung tritt und das nicht zuletzt als eine erzählerische Arbeit für die interkulturelle Gegenwart auch für die aktuellen Diskussionen anregungsreich ist. Die Veranstaltung verbindet diese überblicksartigen Perspektiven auf die ‚Jahrestage‘, die auch von einigen zusätzlichen Vortragsgästen entwickelt werden, mit genauer Textarbeit.

Literatur:

Die vorbereitende Lektüre der ‚Jahrestage‘ wird die gemeinsame Arbeit an Johnsons Text ertragreicher machen. Die Anschaffung einer Buchausgabe wird dringend empfohlen.

Dozent: Prof. Dr. Lothar van Laak

Fach: Deutsch

Termin: Mittwoch, 11.10.2023-31.01.2024, 16.15-17.45 Uhr

Raum: Hörsaal O2

Veranstaltungsart: Vorlesung

Zielgruppe: Lehrer*innen, Lehramtsanwärter*innen, Studierende

Anmeldung: ivanlaak@mail.uni-paderborn.de

Deutsche Literatur der Gegenwart

In der seit über 40 Jahren veranstalteten Reihe lesen Autor*innen aus ihren neuesten Werken und diskutieren anschließend mit dem Auditorium. Die Namen der eingeladenen Schriftsteller*innen werden mit den jeweiligen Leseterminen zu Semesterbeginn bekannt gemacht. Über Werk und Biographie des jeweiligen Gastes informieren wir im Rahmen der Einzellesungen.

Dozenten: Prof. Dr. Norbert Eke und PD Dr. Stefan Elit

Fach: Deutsch

Termin: Montag, 16.10.2023-29.01.2024, 16.15-17.45 Uhr

Raum: Hörsaal G

Veranstaltungsart: Vorlesung

Zielgruppe: Lehrer*innen, Lehramtsanwärter*innen, Lehramtsstudierende der Schulformen HRSGe, GyGe, BK und alle Interessierten

Anmeldung: elit@mail.uni-paderborn.de

42. Paderborner Gastdozentur für Schriftstellerinnen und Schriftsteller: Jan Wagner

Die Reihe wurde 1983 eingerichtet. Sie ist ein Angebot der Universität für alle, die in Paderborn und Umgebung an Literatur interessiert sind. Die wissenschaftliche Beschäftigung mit Literatur will Einsichten in ihre künstlerische und historische Eigenart, ihre Bedeutung und Wirkung vermitteln. Die Begegnung mit Autor*innen ist dazu angetan, darüber hinaus Einblicke in die Arbeitsweisen und -bedingungen des Schreibens heute zu gewinnen und das Verständnis für Literatur als Kunst zu fördern. Daher führt die Fakultät für Kulturwissenschaften seit vielen Jahren regelmäßig Autorenlesungen durch. Die Gastdozentur erweitert und ergänzt dieses Angebot. Sie will eine Verbindung schaffen zwischen Literaturwissenschaft und schriftstellerischer Praxis. Daher werden „theoretische“ Themen mit Vorträgen über verschiedene Aspekte des literarischen Lebens und mit Einblicken in die eigene aktuelle Arbeit verbunden. Etwa Markus Orths, Michael Roes, Feridun Zaimoglu oder Lea Streisand waren zuletzt als Gastdozent*innen in Paderborn.

Lesungs- und Vortragsthemen des diesjährigen Gastdozenten Jan Wagner werden ab Oktober bekannt gegeben.

Dozenten: Prof. Dr. Norbert Eke und PD Dr. Stefan Elit

Fach: Deutsch

Termin: Montag, 16.10.2023-29.01.2024, 16.15-17.45 Uhr

Raum: Hörsaal G

Veranstaltungsart: Vorlesung

Zielgruppe: Lehrer*innen, Lehramtsanwärter*innen, Lehramtsstudierende der Schulformen HRSGe, GyGe, BK und alle Interessierten

Anmeldung: elit@mail.uni-paderborn.de

Forschungskolloquium Englisch

Das Hauptziel des Forschungskolloquiums ist es, aktuelle und zukünftige Forschende inhaltlich-methodisch zu unterstützen und zu beraten, Forschung zu diskutieren und sichtbar zu machen sowie neue Projekte anzuregen, um vielfältige Forschungsaktivitäten im Bereich zu initiieren und nachhaltig zu stärken. Getreu des Mottos: Gemeinsam sind wir stark! Mit forschungsmethodischen Inputs und Diskussionen an konkreten Forschungsbeispielen sollen zudem forschungsbezogene Kompetenzen weiterentwickelt und eine Anlaufstelle für diesbezügliche Fragen geboten werden. Darüber hinaus ist es eine gute Gelegenheit zur Vernetzung von Lehrenden und Studierenden, zum Austausch über den Lehrberuf an Schulen und über wissenschaftsorientierte Berufe an Universitäten – der berühmte Blick hinter die Kulissen.

Dozenten: Prof. Dr. Peter Hohwiller und Prof. Dr. Dominik Rumlich

Fach: Englisch

Termin: Montag, 09.10.2023-29.01.2024, 16.00-18.00 Uhr

Raum: J4.219

Veranstaltungsart: Kolloquium

Zielgruppe: Lehrer*innen, Lehramtsanwärter*innen, Studierende

Anmeldung: peter.hohwiller@upb.de oder dominik.rumlich@upb.de

Forschungskolloquium Geschichtsdidaktik

Das Kolloquium dient in erster Linie dazu, aktuelle Forschungen zu diskutieren. Dazu haben die Studierenden die Möglichkeit, ihre eigenen Bachelor- oder Masterarbeiten zur Diskussion zu stellen und hilfreiches Feedback zu erhalten. Darüber hinaus präsentieren Doktorand*innen des Arbeitsbereichs Theorie und Didaktik der Geschichte ihre aktuellen Forschungsprojekte, so dass daran die übergreifenden Herausforderungen, Fragen und Lösungsmöglichkeiten fachdidaktischer Forschung reflektiert werden können.

Dozent: Prof. Dr. Johannes Meyer-Hamme

Fach: Geschichte

Termin: Mittwoch, 11.10.2023, 16.00-18.00 Uhr

Donnerstag, 14.12.2023, 16.00-20.00 Uhr

Freitag, 15.12.2023, 09.00-18.00 Uhr

Weitere Termine werden in der ersten Sitzung genannt.

Raum: N4.311

Veranstaltungsart: Kolloquium

Zielgruppe: Lehrer*innen, Lehramtsanwärter*innen, Studierende

Anmeldung: jmh@mail.uni-paderborn.de

Forschungskolloquium Psychologie

Im Forschungskolloquium Psychologie werden aktuelle Themen und Fragen aus der psychologischen Forschung aufgegriffen und diskutiert.

Dozent: Prof. Dr. Niclas Schaper

Fach: Psychologie

Termin: Donnerstag,

12.10.2023

26.10.2023

09.11.2023

23.11.2023

07.12.2023

21.12.2023

jeweils von 14.15-16.00 Uhr

Raum: H4.113

Veranstaltungsart: Kolloquium

Zielgruppe: Lehrer*innen, Lehramtsanwärter*innen, Studierende

Anmeldung: niclas.schaper@uni-paderborn.de

Abendmahlsfrömmigkeit

Die Unterschiede in der theologischen Interpretation des Abendmahls trennten seit der Reformation nicht nur die Römisch-katholische und die Evangelischen Kirchen. Es entstanden auch innerhalb der Evangelischen Kirchen unterschiedliche, kirchentrennende Abendmahlsverständnisse. Diese konnten vor 50 Jahren in der „Leuenberger Konkordie“ für die Lutherischen und die Reformierten Kirchen ausgeräumt werden. Hieraus entwickelte sich die Gemeinschaft Evangelischer Kirchen in Europa. Diese Einigung öffnete den Raum für neue Formen der Abendmahlsfrömmigkeit. Daher blickt das Seminar aus konfessionskundlicher Perspektive insbesondere auf die Entwicklung und Ausgestaltung der Abendmahlsfrömmigkeit von den traditionellen Entwürfen bis zur Diskussion über digitales Abendmahl.

Literatur:

Eckhard Lessing, Abendmahl. Ökumenische Studienhefte 1, Göttingen (Vandenhoeck & Ruprecht) 1993 Michael Beintker/ Martin Heimbucher (Hg), Verbindende Theologie. Perspektiven der Leuenberger Konkordie, Neukirchen-Vluyn 2014 Christian Grethlein, Abendmahl feiern in Geschichte, Gegenwart und Zukunft, Berlin (Ev. Verlagsanstalt) 2015

Dozent: Dr. Dirk Spornhauer

Fach: Religionslehre, evangelisch

Termin: Freitag,

13.10.2023

20.10.2023

27.10.2023

jeweils von 11.00-18.00 Uhr

03.11.2023, 10.00-19.00 Uhr

Raum: L1.201

Veranstaltungsart: Seminar

Zielgruppe: alle Interessierten

Anmeldung: dirk.spornhauer@eb-west.de

Aktuelle Fragen der Theologie

Im Oberseminar werden aktuelle Forschungsthemen aus Paderborn vorgestellt, die auch theologische Inhalte betreffen.

Bitte beachten Sie diese Hinweise zu den einzelnen Terminen:

Dozent*innen: Prof. Dr. Harald Schroeter-Wittke und PD Dr. Claudia sowie ein*e Vertreter*in aus dem Bereich Systematische Theologie

Fach: Religionslehre, evangelisch

Termin: Mittwoch,
25.10.2023,
22.11.2023,
20.12.2023,
10.01.2024,
31.01.2024
jeweils von 18.00-20.30 Uhr

Freitag, 03.11.2023, 10.00-18.00 Uhr (Soest)

Freitag, 15.12.2023, 11.00-15.00 Uhr (Kloster Dalheim)

15.12.-16.12.2023, Fachschaftsblockseminar (Soest)

01.03.-03.03.2024, Tagung „pop.religion“ (Wuppertal)

Raum: L1.201

Veranstaltungsart: Oberseminar

Zielgruppe: alle Interessierten

Anmeldung: dirk.spornhauer@eb-west.de

Gemeinschaftskonzeptionen

„Gemeinsam sind wir stark“ oder doch „gemeinsam einsam“? Haben die „Klassengemeinschaft“ einer Schulklasse und „Kirche“ etwas miteinander zu tun? Was für eine Gemeinschaft entsteht beim Abendmahl? Was bedeutet gemeinsames Leben etwa im Kloster? Was unterscheidet digitale Gemeinschaft von Gemeinschaft in Präsenz? Diesen Fragen geht das Seminar nach. Dabei helfen uns Ausschnitte aus dem Buch „Gemeinsames Leben“, in welchem Dietrich Bonhoeffer 1938/39 seine Ideen für das Zusammenleben im illegalen Predigerseminar der Bekennenden Kirche ausführt.

Literatur:

Dietrich Bonhoeffer: Gemeinsames Leben, Dietrich Bonhoeffer Werke Band 5, Gütersloh 1987 (auch in etlichen neueren Ausgaben erschienen; online über die Universitätsbibliothek (UB) einsehbar).

Dozentin: PD Dr. Raphaela J. Meyer zu Hörste-Bührer

Fach: Religionslehre, evangelisch

Termin: Freitag,

20.10.2023

17.11.2023

24.11.2023

08.12.2023

22.12.2023

jeweils von 11.00-13.00 Uhr,

03.11.2023, 10.00-19.00 Uhr

Raum: L1.20

Veranstaltungsart: Seminar

Zielgruppe: alle Interessierten

Anmeldung: schritt@mail.upb.de

Klingende Kirchengeschichte: 90 Jahre Barmer Theologische Erklärung

Sinn und Ziel dieses Blockseminars ist es, die Barmer Theologische Erklärung in einer zu entwickelnden Performance mit Musik (Schroeter-Wittke / Witulski u.a.) anlässlich ihres 90-jährigen Bestehens öffentlich aufzuführen.

Schauplätze der Aufführungen werden Wuppertal, Paderborn und Bielefeld sein. Zu Beginn des Seminars werden in zwei digitalen Sitzungen, die gemeinsam mit der Universität Bielefeld stattfinden, die fachlichen Vorbereitungen erarbeitet. In der Sitzung am 8. März wird die Performance vorbereitet.

Bitte beachten Sie diese Hinweise zu den einzelnen Terminen:

Dozent: Prof. Dr. Harald Schroeter-Wittke

Fach: Religionslehre, evangelisch

Termin: Freitag,

22.12.2023

19.01.2024

jeweils von 14.00-16.00 Uhr (Universität Bielefeld)

Freitag-Samstag, 08.03.-09.03.2024 (Wuppertal)

Sonntag, 10.03.2024 (Universität Paderborn, L2.202)

Montag, 11.03.2024 (Bielefeld)

Veranstaltungsart: Blockseminar

Zielgruppe: alle Interessierten

Anmeldung: schwitt@mail.upb.de

Beziehungen zur Umwelt gestalten?

Die Fridays for Future-Bewegung hat das Thema Erderwärmung deutlich ins Bewusstsein gerückt. Viele Bewegungen, die sich für den Schutz von Gewässern, bedrohten Arten oder Wäldern einsetzen, existieren schon sehr viel länger. Wie verhalten sich diese praktischen Bemühungen zur wissenschaftlichen Reflexion der Umweltethik? Hat das Christentum die ökologische Krise verursacht, oder bietet es Begründungen zur „Bewahrung der Schöpfung“? In der Blockveranstaltung diskutieren wir theologische und philosophische aber auch kirchliche Positionen zu diesen Fragen.

Literatur:

Eine kurze Einleitung in die Thematik bieten: Reder M. / Gösele A. / Köhler L. / Wallacher J.: Umweltethik.

Eine Einführung in globaler Perspektive, Grundkurs Philosophie 21, Stuttgart 2019.

Zur Problematisierung der ethischen Zugänge: Haber W.: Ökologie: Eine Wissenschaft unbequemer Wahrheiten – auch für die Ethik, in: Vogt M. / Ostheimer J. / Uekötter F. (Hgs.), Wo steht die Umweltethik? Argumentationsmuster im Wandel, Beiträge zur sozialwissenschaftlichen Nachhaltigkeitsforschung 5, Marburg 2013, S. 325-343

Dozentin: PD Dr. Raphaela J. Meyer zu Hörste-Bührer

Fach: Religionslehre, evangelisch

Termin: Freitag, 17.11.2023, 14.00-20.00 Uhr

Samstag, 18.11.2023, 10.00-18.00 Uhr

Freitag, 08.12.2023, 14.00-20.00 Uhr

Samstag, 09.12.2023, 10.00-18.00 Uhr

Raum: L1.201

Veranstaltungsart: Blockseminar

Zielgruppe: alle Interessierten

Anmeldung: schwitt@mail.upb.de

Das Phänomen Prophetie in der Antike und in biblischer Literatur (AT und NT)

Das Seminar befasst sich mit den Ursprüngen altorientalischer Prophetie, der Definition von Prophetie im Allgemeinen und mit prophetischen Texten im Alten und Neuen Testament. Dabei werden Kontinuitäten aufgezeigt, vor allem aber das innovative Potential dieser Form des Sprechens und Schreibens, die sich geschickt und kreativ den Bedürfnissen ihrer Zeit und denen ihrer Hörer*innen anpassen konnte.

Bitte beachten Sie diese Hinweise zu den einzelnen Terminen:

Dozentin: PD Dr. Claudia Bergmann

Fach: Religionslehre, evangelisch

Termin: Freitag,

27.10.2023,

10.11.2023,

17.11.2023,

24.11.2023,

01.12.2023,

08.12.2023,

15.12.2023,

22.12.2023

jeweils von 08.30-10.45 Uhr

15.12.-16.12.2023, Fachschaftsblockseminar (Soest)

Raum: L1.202

Veranstaltungsart: Seminar

Zielgruppe: alle Interessierten

Anmeldung: claudia.bergmann@uni-paderborn.de

Diakonisches Lernen

Diakonie (Dienst / Hilfeleistung) ist eine Grunddimension christlichen Lebens und Handelns. Die evangelische Diakonie in Paderborn hat verschiedene Arbeitsfelder, von der Bahnhofsmission über die Schuldnerberatung bis hin zu anderen Beratungsstellen. Im Seminar werden verschiedene Handlungsfelder der Diakonie erkundet. Und es wird danach gefragt, inwiefern Diakonie auch religionsdidaktisch relevant ist bzw. werden kann.

Bitte beachten Sie diese Hinweise zu den einzelnen Terminen:

Dozent: Prof. Dr. Harald Schroeter-Wittke

Fach: Religionslehre, evangelisch

Termin: Montag,

16.10.2023,

23.10.2023,

20.11.2023,

27.11.2023,

04.12.2023,

11.12.2023

jeweils von 13.30-15.45 Uhr

Freitag, 03.11.2023, 10.00-18.00 Uhr (Soest)

Freitag, 15.12.2023, 11.00-15.00 Uhr (Kloster Dalheim)

15.12.-16.12.2023, Fachschaftsblockseminar (Soest)

Raum: L1.202

Veranstaltungsart: Blockseminar

Zielgruppe: alle Interessierten

Anmeldung: schwitt@mail.upb.de

Festkalender in den abrahamitischen Weltreligionen

Die Erfahrung der Zeitlichkeit des Lebens (Jahreszeiten, Geburt, Tod, Übergänge, Wechsel von Ruhe und Aktivität, etc.) gehört zu den elementaren Aspekten, die alle Menschen teilen. Diese Zeitlichkeit wird aus christlicher Sicht u.a. durch das Kirchenjahr strukturiert – durch seine biblisch und/oder kirchengeschichtlich tradierten Fest- und Bußphasen.

Auch im Judentum und Islam gibt es diese alternativen Strukturierungssysteme, stete Gegenpole zum Kalenderjahr bzw. zur gegenwärtigen gesellschaftlichen Situation mit pluralen Festanlässen, zur Entgrenzungserfahrung von Arbeit und Freizeit und zum ständigen Hetzen durch die Zeit.

Aus praktisch-theologischer Sicht stellen sich einige Fragen, denen wir im Seminar nachgehen wollen: Welche theologischen Überlegungen zur Zeitlichkeit gibt es? Welchen Stellenwert haben Festkalender als Strukturinstanzen? Welche Feste, Rituale, Traditionen, Symboliken und Phasen gibt es in diesen Festkalendern und wie wirken diese in der Gesellschaft nach? Inwiefern sollten religiöse Feste im Schulleben zelebriert werden? Welche weiteren interreligiösen Aspekte gilt es als Religionslehrkraft zu bedenken?

Literatur:

Exemplarische Quellen:

Bieritz, Karl-Heinrich (2014): Das Kirchenjahr. Feste, Gedenk- und Feiertage in Geschichte und Gegenwart. 9. Aufl. München: C.H.Beck (C.H.Beck Paperback).

Fechtner, Kristian (2007): Im Rhythmus des Kirchenjahres. Vom Sinn der Feste und Zeiten. 1. Auflage. Gütersloh: Gütersloher Verlagshaus.

Klie, Thomas (Hg.) (2006): Valentin, Halloween & Co. Zivilreligiöse Feste in der Gemeindepraxis. Leipzig: Evang. Verl.-Anst.

Soussan, Julian Chaim; König, Klaus; Kamçılı-Yıldız, Naciye (2013): Feste feiern. Jahreszeiten – Mahlzeiten – Lebenszeiten; Sekundarstufen I und II. Hg. v. Clauß Peter Sajak. Paderborn: Schöningh (Lernen im Dialog / hrsg. von Clauß Peter Sajak. Ein Projekt der Herbert-Quandt-Stiftung, Heft 2).

Wegscheider, Florian: Fest/Feste. In: WiReLex, <https://www.bibelwissenschaft.de/stichwort/201034/>, Zugriff: 24.10.2022.

Dozentinnen: Anne Breckner und Jun.-Prof. Dr. Naciye Kamcili-Yildiz

Fach: Religionslehre, evangelisch

Termin: Mittwoch, 08.11.2023, 16.00-18.00 Uhr, digital

Freitag, 12.01.2024, 09.00-18.00 Uhr

Samstag, 13.01.2024, 09.00-18.00 Uhr

Sonntag, 14.01.2024, 09.00-18.00 Uhr

Raum: L1.201

Veranstaltungsart: Blockseminar

Zielgruppe: alle Interessierten

Anmeldung: Anne.breckner@upb.de; naciye.kamcili.yildiz@upb.de

Gotteshäuser

Das Seminar erkundet am Samstag (4.11.) und Sonntag (5.11.) Gotteshäuser unterschiedlicher Religionen und Konfessionen in der Umgebung von Paderborn. Am Freitag (3.11.) nimmt das Seminar am Studientag des Evangelischen Bundes NRW in Soest teil, der die protestantische Ökumene in Bezug auf das Abendmahl (Leuenberger Konkordie 1973) zum Gegenstand hat und dabei auch der Frage nachgeht, wie das Abendmahl christliche Gotteshäuser unterschiedlicher Konfessionen geprägt hat (z.B. das Westfälische Abendmahl in der Soester Wiesenkirche).

Dozent: PD Dr. Hans-Christoph Goßmann

Fach: Religionslehre, evangelisch

Termin: Freitag, 20.10.2023, 18.00-20.00 Uhr, digital
Freitag, 03.11.2023 10.00-19.00 Uhr, Soest
Samstag, 04.11.2023 10.00-19.00 Uhr
Sonntag, 05.11.2023 10.00-17.00 Uhr

Raum: L1.201

Veranstaltungsart: Blockseminar

Zielgruppe: Alle Interessierten

Anmeldung: schwitt@mail.upb.de

Jesus Christus gestern und heute

Christen glauben an Jesus Christus. Aber von wem ist damit die Rede? Vom König der Juden? Wahrem Gott und wahrer Mensch? Historischem Jesus oder verkündigtem Christus? Gekreuzigtem und Auferstandenen? Bruder Jesus? Einem sündlosen Menschen? Haupt der Kirche? Wer aber ist Jesus Christus „für uns heute“? Die Veranstaltung zeichnet verschiedene Fragen und Zugänge zum Reden von Jesus Christus nach und setzt diese ins Verhältnis zu gegenwärtigen Fragen.

Literatur:

Lektüretipp: Theißen G.: Der Schatten des Galiläers. Historische Jesusforschung in erzählender Form, Gütersloh 2004 (27. Auflage).

Dozentin: PD Dr. Raphaela J. Meyer zu Hörste-Bührer

Fach: Religionslehre, evangelisch

Termin: Donnerstag,
19.10.2023,
09.11.2023,
23.11.2023,
07.12.2023,
21.12.2023,
11.01.2024,
01.02.2024
jeweils von 11.00-13.00 Uhr

Raum: N5.101

Veranstaltungsart: Seminar

Zielgruppe: Alle Interessierten

Anmeldung: schwitt@mail.upb.de

"My body is a temple"? **Körper und Leib in Judentum und Christentum**

Die Auseinandersetzung mit Körper und Leib in den Religionen ist vielschichtig. Die Dimensionen sind vielfältig und reichen von anthropologischen Überlegungen über den christlichen Auferstehungsglauben und das Sakrament des Abendmahls bis hin zum Thema Gender/Sexualität. Angeschlossen an das Blockseminar „Gemeinschaft“ des interreligiösen Fachschaftrats Theologien und die Tagung „Körper – Heilung – Gesundheit – Medizin“ (Arbeitstitel) des Studienkreises Kirche und Israel mit jüdischem und christlichem Referent*innen geht das Seminar diesen verschiedenen Perspektiven auf den Grund.

Literatur:

Etzelmüller, Gregor/Weissenrieder, Annette (Hg.), Verkörperung als Paradigma theologischer Anthropologie, Berlin/Boston 2016.

Könemann, Judith/Wendel, Saskia, Leib und Körper, in: Das Wissenschaftlich-Religionspädagogische Lexikon im Internet (www.wirelex.de), Stuttgart 2019.

Konz, Britta, "My body is a temple", in: rpi-Impulse 2 (2022), 8-11.

Lerke, Stephanie, Körperlichkeit – Ein christlich-theologisches Schlaglicht, in: Ballhorn, Egbert/ Neuhäuser, Christian/ Welzel, Barbara (Hg.), Inkarnation // Dekarnation (verorten. Räume kultureller Teilhabe; 4), Bielefeld 2022, S. 65-68.

Bitte beachten Sie diese Hinweise zu den einzelnen Terminen:

Dozent: Jan Christian Pinsch

Fach: Religionslehre, evangelisch

Termin: Freitag, 10.11.2023, 14.00 bis 18.00 Uhr
(Universität Paderborn)

15.12.-16.12.2023, Fachschaftsblockseminar (Soest)

Montag, 19.02.2024,
Dienstag, 20.02.2024,
Mittwoch, 21.02.2024,
jeweils ganztägig in Mühlheim an der Ruhr

Raum: L1.201

Veranstaltungsart: Blockseminar

Zielgruppe: alle Interessierten

Anmeldung: christian.pinsch@uni-paderborn.de

Nur Mutter, Vater, Kind? Ausgewählte Texte zu Elternschaft in der Bibel (Seminar mit Griechisch Kenntnissen)

Das Seminar befasst sich mit ausgewählten biblischen Texten über Eltern und ihre Kinder und untersucht, welche Dynamiken in diesen Beziehungen herrschen und welche Ziele biblische Autoren verfolgen, wenn sie die Eltern-Kind-Beziehung in ihre Texte einbeziehen. Dabei werden einzelne Textpassagen aus dem AT in der griechischen Übersetzung der Septuaginta gelesen, neutestamentliche Textpassagen im griechischen Original.

Das Seminar ist bevorzugt für Studierende mit Griechischkenntnissen gedacht. Aber auch Studierende, die sich für das Thema des Seminars interessieren und (noch) kein Griechisch gelernt haben, sind herzlich willkommen.

Dozentin: PD Dr. Claudia Bergmann

Fach: Religionslehre, evangelisch

Termin: Donnerstag,
26.10.2023,
02.11.2023,
16.11.2023,
30.11.2023,
14.12.2023,
18.01.2024,
25.01.2024,
jeweils von 13.30-15.45 Uhr

15.12.-16.12.2023, Fachschaftsblockseminar (Soest)

Raum: N1.101

Veranstaltungsart: Seminar

Zielgruppe: alle Interessierten

Anmeldung: claudia.bergmann@uni-paderborn.de

Studienfahrt nach Auschwitz und Warschau

NS-Gedenkstätten sind Tatorte und traumatische Orte, Orte des Gedenkens und Orte des Lernens. Das ehemalige Konzentrationslager Auschwitz, in dem über eine Million Menschen ermordet wurden, war das größte seiner Art und steht heute als Synonym für den Holocaust.

Baracken, Zellen und die Reste der Krematorien sind stumme Zeugen grausamer Zeiten, doch auch die Opfer haben Spuren hinterlassen. Die Studienfahrt nach Auschwitz und Warschau macht die Verbrechen der Nationalsozialisten authentisch und eindringlich erfahrbar: bei der Erkundung der Lagerteile von Auschwitz-Birkenau und des ehemaligen Warschauer Ghettos, in Workshops an Originalschauplätzen, in Begegnungen mit Menschen, die in der Gedenkstättenarbeit tätig sind (und eventuell auch mit Überlebenden des Holocaust) sowie im Austausch mit polnischen Studierenden, die wir im Rahmen unserer Erasmus-Partnerschaft mit der Christlichen Theologischen Akademie (ChAT) Warschau ebenfalls kennenlernen werden.

Ziel des Seminars ist es, den Teilnehmenden an diesen historischen Orten durch Erinnerungslernen verschiedene Formen des (religiösen) Gedenkens aufzuzeigen und sie angesichts gegenwärtiger gesellschaftlicher Phänomene wie Antisemitismus oder politischem und religiösem Extremismus für deren bleibende Relevanz zu sensibilisieren.

Literatur:

Brocke, Michael/Jochum, Herbert (Hg.), Wolkensäule und Feuerschein. Jüdische Theologie des Holocaust, Gütersloh 1993.

Deselaers, Manfred, Und Sie hatten nie Gewissensbisse? Die Biografie von Rudolf Höß, Oswiecim 2014.

Eriksen, Trond Berg/Harket, Harkon/Lorenz, Einhard (Hg.), Judenhass. Die Geschichte des Antisemitismus von der Antike bis zur Gegenwart, Göttingen 2019.

Ganzenmüller, Jörg/Utz, Raphael (Hg.), Orte der Shoah in Polen. Gedenkstätten zwischen Mahnmal und Museum, Köln 2016.

Görg, Manfred/Langer, Michael (Hg.), Als Gott weinte. Theologie nach Auschwitz, Regensburg 1997.

Metz, Johann Baptist, Theologie als Theodizee?, in: Oelmüller, Willi (Hg.), Theodizee - Gott vor Gericht?, München 1990, 103-118. Petersen, Birte, Theologie nach Auschwitz? Jüdische und christliche Versuche einer Antwort, Berlin 2. Aufl. 1998 (Veröffentlichungen aus dem Institut Kirche und Judentum; 24).

Dozent: Jan Christian Pinsch

Fach: Religionslehre, evangelisch

Termin: Dienstag,

17.11.2023, 18.00-20.00 Uhr (Universität Paderborn)

15.-22.03.2024 (Exkursion nach Auschwitz und Warschau)

Raum: L1.201

Veranstaltungsart: Exkursion/ Studienfahrt

Zielgruppe: Alle Interessierten

Anmeldung: christian.pinsch@ni-paderborn.de

Das Gebet im Islam: Eine Einführung in Theorie und Praxis

Die Vorlesung wird eine Einführung in Theorie und Praxis des Gebets im Islam liefern. Eine ausführliche Veranstaltungsbeschreibung finden Sie ab Start des Wintersemesters im [Vorlesungsverzeichnis der Universität Paderborn](#) (unter der Lehrveranstaltungsnummer: L.292.10130).

Dozent: Jun. Prof. Dr. Idris Nassery

Fach: Religionslehre, islamisch

Termin: dienstags, 10.10.2023 bis 30.01.2024, 16.00-18.00 Uhr

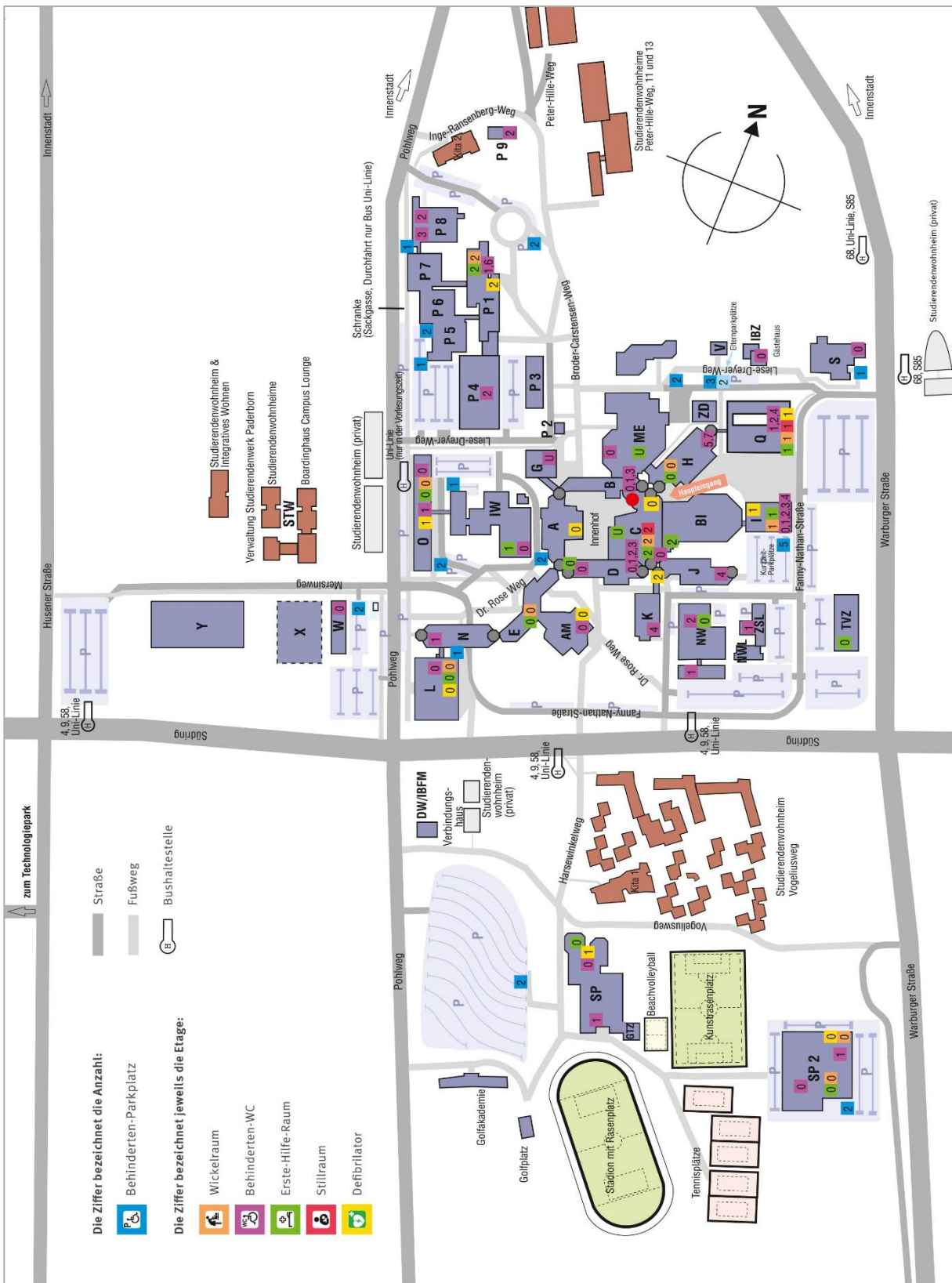
Raum: wird noch bekannt gegeben

Veranstaltungsart: Vorlesung

Zielgruppe: Lehrer*innen, Lehramtsanwärter*innen, Studierende

Anmeldung: idris.nassery@uni-paderborn.de

Gebäudeplan



Anreise

Anreise mit dem Bus ab Hauptbahnhof Paderborn

- Linie 4 Richtung „Dahl“ jeweils um hh.26 Uhr und hh.56 Uhr bis Haltestelle „Uni/Südring“
- Linie 9 Richtung „Goldberg“ jeweils um hh.13 Uhr und hh.43 Uhr bis Haltestelle „Uni/Südring“
- Linie 68 Richtung „Schöne Aussicht“ jeweils um hh.11 Uhr und hh.41 Uhr bis Haltestelle „Uni/Schöne Aussicht“
- UNI-Linie Busse dieser Linie fahren jede 15 Minuten in Richtung „Uni/Südring“ bis Haltestelle „Uni/Südring“. Die UNI-Linie verkehrt nur während der Vorlesungszeit.

Diese Angaben sind ohne Gewähr. Informationen zu Busfahrzeiten finden Sie unter <https://www.padersprinter.de/>.

Anreise mit dem PKW

Von Norden und Süden: A 33 bis Ausfahrt „Paderborn Zentrum“. Anschließend auf die B 64 Richtung Höxter bis Ausfahrt „Universität“, dann links Richtung Zentrum, geradeaus über die Kreuzung. Nach ca. 300 m liegt links die Universität.

Von Osten und Westen: B 1 und B 64 Richtung Paderborn, den Hinweisschildern „Universität“ folgen, bis Ausfahrt „Universität“, weiter wie oben.

